

Medienmitteilung

Genf, 19. April 2021

Betriebsergebnisse 2020: positiv für AHV und EO, aber negativ für IV

Die **AHV** schliesst das Geschäftsjahr 2020 mit einem positiven Umlageergebnis in Höhe von CHF 579 Millionen ab. Dank der vom Schweizer Volk beschlossenen Zusatzfinanzierung von rund CHF 2 Milliarden (Volksabstimmung von Mai 2019 zur Steuerreform und AHV-Finanzierung STAF) wird der in den Vorjahren verzeichnete Abwärtstrend gestoppt. Das positive Anlageergebnis des AHV-Ausgleichsfonds (CHF 1'311 Millionen) ist auf eine gute Performance zurückzuführen, die trotz extremer Turbulenzen an den Finanzmärkten aufgrund der COVID-19-Pandemie erzielt werden konnte. Die von der IV gezahlten Zinsen auf ihrer Schuld gegenüber der AHV trugen ebenfalls leicht zum Betriebsergebnis bei. Sie beliefen sich im laufenden Jahr auf CHF 51 Millionen und waren damit gleich hoch wie im Vorjahr, da sowohl Schuldhöhe als auch Zinssatz (0.5%) unverändert blieben. Somit weist das Betriebsergebnis für die Sozialversicherung für das Jahr 2020 einen Gewinn von CHF 1'941 Millionen aus.

Das negative Umlageergebnis der **IV** (CHF -431 Millionen) ist darauf zurückzuführen, dass die Aufwände stärker gestiegen sind als die Erträge. Das Anlageergebnis im Jahr 2020 (CHF 164 Millionen) reicht nicht aus, um diesen Verlust im Umlageergebnis zu kompensieren. Das Betriebsergebnis beträgt somit insgesamt CHF -267 Millionen. Dieses Resultat ermöglicht keine weitere Reduktion der IV-Schuld gegenüber der AHV. Die Schuld bleibt damit unverändert bei CHF 10'284 Millionen. Seit der Einführung des IV-Fonds (01.01.2011) haben die positiven Betriebsergebnisse der IV dazu beigetragen, die IV-Schuld gegenüber der AHV um CHF 4'660 Millionen zu reduzieren.

Das Umlageergebnis der **EO** hat sich dagegen verbessert. Somit schliesst die Sozialversicherung das Jahr 2020 mit einem Gewinn von CHF 134 Millionen ab. Aufgrund der guten Ergebnisse bei den Finanzanlagen (CHF 50 Millionen) beläuft sich das Betriebsergebnis auf CHF 184 Millionen.

Kennzahlen 2020 der Sozialversicherungen in Millionen Franken und im Vergleich zum Vorjahr									
	2020	AHV	2019	2020	IV	2019	2020	EO	2019
Erträge	46'556		44'084	9'163		9'101	1'771		1'748
Aufwand	-45'977		-45'254	-9'594		-9'484	-1'637		-1'695
<i>Davon Zins auf IV-Schuld</i>				51		51			
Umlageergebnis	579		-1'170	-431		-383	134		53
Anlageresultat der Ausgleichsfonds	1'311		2'801	164		407	50		89
Zins IV	51		51						
Betriebsergebnis	1'941		1'682	-267		24	184		142

Betriebsrechnungen

Insgesamt stiegen die Beiträge der Versicherten und der Arbeitgeber an die AHV um 5.0%, was vor allem auf das Inkrafttreten des Bundesgesetzes über die Steuerreform und die AHV-Finanzierung (STAF) zurückzuführen ist. Die Beiträge an die IV und EO stiegen um 1.3%.

Die ähnlichen Risiko- und Anlageprofile der drei Sozialversicherungen erklären den geringen Unterschied der erzielten Resultate. Dieser ist hauptsächlich auf die verschiedenen Liquiditätsniveaus der einzelnen Fonds zurückzuführen. Das Gesamtvermögen der AHV (inklusive Liquidität) weist eine Rendite von 4.05%, dasjenige der IV eine Rendite von 4.29% und jenes der EO eine Rendite von 4.34% auf.

Der Vermögensbetrag zur Deckung möglicher Verluste aus den Betriebsrechnungen der Sozialversicherungen wird durch die Bilanzposition «Flüssige Mittel und Anlagen» ausgewiesen. Er erreicht neu 72.7% (68.7% Vorjahreswert) des gesamten jährlichen Aufwands bei der AHV, 41.1% (46.1%) bei der IV und 72.5% (58.8%) bei der EO.

Per 31. Dezember 2020 betrug der gesamte Vermögensbestand der compenswiss CHF 38'568 Millionen (per Ende 2019: CHF 36'470 Millionen), wovon auf die AHV CHF 33'435 Millionen entfallen, auf die IV CHF 3'946 Millionen und auf die EO CHF 1'187 Millionen.

Das Anlageresultat der Ausgleichfonds AHV/IV/EO wurde anlässlich der Medienkonferenz der compenswiss am 11. Februar 2021 präsentiert. Weitere Informationen dazu finden Sie unter www.compenswiss.ch/DE.

Der vollständige Geschäftsbericht an den Bundesrat wird in der zweiten Jahreshälfte 2021 auf www.compenswiss.ch abrufbar sein.

Für zusätzliche Auskünfte wenden Sie sich bitte an folgende Personen:

Manuel Leuthold
Präsident des Verwaltungsrates
Route de Chancy 59, 1213 Petit-Lancy
Tel.: 022 870 00 44; E-Mail: manuel.leuthold@compenswiss.ch

Eric Breval
Direktor
Boulevard Georges-Favon 6, 1204 Genève
Tel.: 058 201 65 65; E-Mail: eric.breval@compenswiss.ch

compenswiss (Ausgleichsfonds AHV/IV/EO) ist eine unabhängige öffentlich-rechtliche Anstalt des Bundes mit eigener Rechtspersönlichkeit. Die Leitung obliegt dem Verwaltungsrat, der vom Bundesrat gewählt ist. Der Verwaltungsrat ist für die Verwaltung der drei Vermögen der AHV, IV und EO verantwortlich. Er stellt die jederzeitige Zahlungsbereitschaft der Sozialversicherungen sowie deren Rechnungslegung und Geschäftsbericht sicher. Die Anstalt mit Sitz in Genf beschäftigt rund 50 Personen und ist für die operationellen Tätigkeiten zuständig.